

Ihr Lieben

Herzliche Grüße aus Kenia!

Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist. (Johannes 11)

Bei uns in Eldoret ist es zu trocken für die Jahreszeit und wir beten für Regen, so dass die Aussaat beginnen kann. (über Ostern hat es mittlerweile die ersten Regenschauer gegeben...preis sei Gott)

Im Februar wurde der Motor meines Land Rovers überholt, doch bei unsrer Probefahrt nach Bogoria hat der Motor wieder gekocht und wir mussten Opondo, meinen Mechaniker rufen.

Da wir nicht sicher waren, ob der Zylinderkopf beschädigt war, war das eine ziemliche Herausforderung. Ich war nämlich mit Collins unterwegs, der normalerweise auf meinem Grundstück mit wohnt...

Wir haben also Hakiza, von unserem Hauskreis gebeten, über mein Tor zu klettern um in Collins Haus, dass zum Glück nicht abgeschlossen war, den Schlüssel fürs Tor zu holen, so dass Opondo den alten Zylinderkopf im Schuppen holen konnte, um diesen zum Abschleifen in die Stadt zu bringen, um dann damit und einer Zylinderkopfdichtung zu kommen, um dann an einem „Shopping-Center“ den Motor zu überholen...

Zwischenzeitlich haben wir evangelisiert, was ganz natürlich geschah, denn die Leute kamen von selber zu uns. Wir konnten für einige Leute beten, die Jesus in ihr Leben einladen wollten und sie gleich an Leute vor Ort anknüpfen, die sie gerne mit in die Gemeinde nehmen wollten.

Das Auto war gegen 23 Uhr dann soweit, dass wir uns auf den Weg zurück nach Hause machten, doch nur eine halbe Stunde später, im steilen Anstieg aus dem Kerio-Valley kochte das Auto wieder...



Collo, Mercy, Orpha und ich im Kerio Valley.

(Das ist übrigens die Mercy, die vor 12 Jahren bei uns gelebt hat. Sie ist dabei eine Ausbildung abzuschließen.)

Auf wunderbare Weise fanden die Männer mitten in der trockenen Gegend Wasser in einer Kuhtränke und wir kamen wieder ein Stück weiter, nachdem wir das Auto an einem steilen Hang rückwärts anrollen lassen mussten, um im Gang zu starten.



Wir haben dann immer wieder Wasser nachgefüllt, bis wir nach 2 Uhr morgens wieder zu Hause waren.

Wir sahen es wirklich wie ein Wunder, dass wir es nach Hause schafften.

Seither wurde der Kühler überholt und wir hoffen, dass das Problem gelöst wurde.

Seit Januar ist Damaris in einem Internat 15 km von mir entfernt und 2 km von ihrem zu Hause. Nach der Zeit in der Mwangaza Schule ist sie dort jetzt eine der besseren.



In den Osterferien wird sie mit Orpha bei mir sein, denn die Mutter ist wiederum nicht zu Hause, nachdem der Vater sie beinahe mit der Panga (Schneidewerkzeug zum Gras und Gebüsch verschneiden) umgebracht hätte.

Orpha und die anderen Kinder von der Kinderstunde sind weiter dabei Bibelstudium zu machen und Bibelstellen auswendig zu lernen.

Mittwochs haben wir Bibelgesprächskreis, samstags Kinderstunde für alle und dienstags Musik-Unterricht.

Abigail, Orpha, Faith und Janet

Neulich kam Abigail mit ihrer Mutter zum Programm. Diese wollte mir sagen, wie ihre Tochter sich in der letzten Zeit zum Guten verändert hat. Sie erzählte, wie Abby die ganze Familie durch Bibelstellen und Gebet ermutigt. Sie bringt sich auch super in ihre Kirchengemeinde ein.

Ich danke Gott von Herzen dafür!

Gebetsanliegen:

- Die Kinder des Kinderprogramms und ihre Familien
- Wir danken Gott für Mwamba und Hakiza in der Bibelschule. Mwamba ist gerade im Kulturstress. Obwohl im Kongo als auch in Kenia Suaheli gesprochen wird, mischt man in Kongo mit Französisch und in Kenia mit Englisch. Besonders junge und gebildete Leute sprechen in Kenia am liebsten Englisch, was sie beide erst lernen. Dann findet Mwamba die Kenianer sehr unfreundlich.



Daniel ist mit Susann

unsrer Gemeinde befreundet. Sie planen nächstes Jahr zu Heiraten und dann im Kongo eine Missionsarbeit anzufangen.

von

Viele liebe Grüße aus Eldoret von *Uschi*

Spenden in Deutschland unverändert über:

ARBEITS - KONTO

Volksbank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG:
Name: Ulrike Keller Makanga
BIC: GENODES1SHA
IBAN: DE88 6229 0110 0046 2500 18

PRIVAT - Konto

Volksbank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG:
Name: Ulrike Keller Makanga
BIC: GENODES1SHA
IBAN: DE89 6229 0110 0046 2500 00

Ulrike Keller-Makanga

P. O. Box 10419 30100 Eldoret

Mobile: 00254 - 720657071

E-mail : ulrike-makanga@live.com

Rundbriefe und Infos :

Norbert und Susanne Richter

Mühlengasse 15

02689 Wehrsdorf

Tel.: 035936 / 34675

E-Mail : Norbs-Suse@gmx.net